



Gemeinde Puschendorf

Niederschrift

über die 14. Sitzung des Gemeinderates vom 08.06.2021
in der Eichwaldhalle Puschendorf

Alle Mitglieder waren ordnungsgemäß geladen, erschienen sind nachstehende Mitglieder, also mehr als die Hälfte. Die Beschlussfähigkeit war damit hergestellt.

Vorsitzende: 1. BGMin Erika Hütten

Mitglieder: 2. BGMin Anna-Lena Tsutsui

GRM Christian Auerochs

GRM Miriam Böhm

GRM Janina Differenz

GRM Alexander Dörr

GRM Peter Eckert

GRM Tobias Eichner

GRM Jens Engelhardt

GRM Klaus Fleischmann

GRM Klaus Madinger

GRM Matthias Stark

GRM Reinhard Weghorn

Entschuldigt: 3. BGM Gerhard Billmann

GRM Stephan Buck

1.BGMin Hütten begrüßt alle anwesenden GRM, die Presse und Zuhörerinnen und Zuhörer sowie Herrn Wagner von der Verwaltung. Beginn der Sitzung: 20.00 Uhr.

T a g e s o r d n u n g :

Öffentlicher Teil:

1. Genehmigung der Niederschrift der 13. Gemeinderatssitzung vom 11.05.2021
2. Bauleitplanung der Marktgemeinde Emskirchen
 - a) Bebauungsplan Nr. 43 Tiny Houses Pirkach
 13. Änderung des Flächennutzungs- und Landschaftsplanes „Tiny Houses Pirkach“
 - b) 15. Änderung des Flächennutzungsplans „Gewerbegebiet Mausdorf“
3. Berichterstattung „Lader für die Kläranlage“, Referent: Herr Rainer Öder
4. Wahl des Klimaschutzbeauftragten
5. Bauanträge/Bauvorhaben
6. Abberufung von Standesbeamten
7. Bekanntgaben
8. Weitere Anträge/Anfragen

Öffentlicher Teil:

TOP 1 Genehmigung der Niederschrift der 13. Gemeinderatssitzung vom 11.05.2021.

1.BGMin Hütten stellt die Niederschrift der öffentlichen Sitzungen vom 11.05.2021 zur Genehmigung.

Abstimmung:

Anwesend: 13
Stimmberechtigt: 13
Ergebnis: 13 : 0

TOP 2 a Bebauungsplan des Marktes Emskirchen Nr. 43 Tiny Houses Pirkach und die 13. Änderung des Flächennutzungs- und Landschaftsplans

1.BGMin Hütten stellt kurz die Änderungen des Bebauungsplans und des Flächennutzungs- und Landschaftsplans vor und gibt bekannt, dass die Pläne auf der Homepage des Marktes Emskirchen einzusehen sind.

Der Plan kann auf der Homepage Emskirchen, www.emskirchen.de/de/leben-wohnen/bauen-wohnen-in-emskirchen/bebauungsplaene/bebauungsplan-nr-43-tiny-houses-pirkach, eingesehen werden.



Auswirkungen:

Finanzielle: Keine

Beschlussvorschlag:	Beschluss:
Der Gemeinderat nimmt den Bebauungsplan Nr. 43 Tiny Houses Pirkach und die 13. Änderung des Flächennutzungs- und Landschaftsplans zur Kenntnis und befürwortet diese.	Der Gemeinderat nimmt den Bebauungsplan Nr. 43 Tiny Houses Pirkach und die 13. Änderung des Flächennutzungs- und Landschaftsplans zur Kenntnis und befürwortet diese.

Abstimmung:

Anwesend: 13
 Stimmberechtigt: 13
 Ergebnis: 13 : 0

TOP 3 Berichterstattung „Lader für die Kläranlage“

1.BGMin Hütten begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Öder, Verkaufsberater der Landtechnik-Vertrieb Winsbach GmbH und übergibt ihm das Wort.

Herr Öder erläutert beide Ausführungen (Verbrennungsmotor und E-Lader) ausführlich. Er hat nach Absprache mit Herrn Bernreuther den Lader mit Verbrennungsmotor von der Firma Thaler zum Angebotspreis von 37.000,-- € angeboten.

Auf Wunsch des Bauhofes hat er den nächstgrößeren Lader zum Preis von 41.000,--€ angeboten. Dieser Lader ist ausgestattet mit einem Abgasreinigungsfiler mit der Abgabestufe V.

Ein vergleichbarer Lader mit Elektromotor liegt zwischen 60.000,-- € und 70.000,--€.

Herr Bernreuther und drei Mitarbeiter aus dem Bauhof haben den Lader in Burgfarnbach besichtigt.

Der große Vorteil eines Elektromotors liegt darin, dass er keine Abgase erzeugt und daher überwiegend in geschlossenen Räumen und in Zoos eingesetzt wird.

Die Nachteile eines Elektromotors liegen im Anschaffungspreis und der Haltbarkeit der Batterie. Diese liegt derzeit bei 5 Jahren bzw. 5.000 Ladezyklen. Die Laufzeit einer Batteriefüllung liegt bei ca. 5 Std. Arbeitszeit. Die Ersatzbeschaffung einer Batterie liegt bei rd. 20.000,--€.

Es gibt derzeit noch die Batterie der 2.Generation, eine Lithium-Ionen-Batterie. Der Vorteil dieser Batterie liegt in der kurzen Ladezeit, der Nachteil dieser Batterie liegt bei der relativ hohen Brandgefahr.

Die Batterie der 3. Generation (Feststoffbatterie) ist derzeit im Bau. Mit der Fertigstellung ist in 3 - 8 Jahren zu rechnen. Der große Vorteil dieser Batterie ist die leichte und schnelle Ladezeit und die 2-4-fache Leistung. Allerdings ist die Nachhaltigkeit eines E-Lader erst nach sehr langer Laufzeit ohne Batteriewechsel gegeben. Die Gewinnung von Lithium für die Herstellung von Batterien findet -wie bekannt seine sollte- unter extremen, menschenunwürdigen Bedingungen in 3. Welt-Ländern statt.

Herr Öder hofft, dass er mit seiner Ausführung dazu beigetragen hat, dass sich der Gemeinderat für den besten Lader entscheiden kann.

1.BGMin Hütten bedankt sich bei Herrn Öder und verabschiedet ihn nach einer Frage/Antwortrunde.

Die Ausführungen dienen dem Gemeinderat zur Kenntnis.

TOP 4 Wahl des Klimaschutzbeauftragten

1.BGMin Hütten berichtet, dass die Einrichtung eines Klimaschutzbeauftragten der Wunsch des Gemeinderats war. Und nachdem sich zwei Bewerber für diesen Posten gefunden haben steht nun die Wahl des Beauftragten bevor. Frau Hütten verliest einen Brief von Herrn Matthias Hüttmann, da er heute nicht selbst anwesend sein kann und sich kurz vorstellen kann. Im Anschluss daran übergibt sie das Wort an Frau GRM Janina Differenz. Frau Differenz stellt sich und ihr Ansinnen kurz vor.

1.BGMin Hütten bestellt Herrn Geschäftsleiter Wagner und 2.BGMin Tsutsui zum Wahlvorstand um die Wahl geheim durchzuführen.

Die Wahl ergab: 7 Stimmen für Frau GRM Janina Differenz und
6 Stimmen für Herrn Matthias Hüttmann,

somit ist Frau Differenz zur Klimaschutzbeauftragten der Gemeinde Puschendorf gewählt.

TOP 5 Bauanträge / Bauvorhaben

1.BGMin Hütten informiert, über den Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes im Nord-Ost IV und zeigt den gewünschten Holzschutzzaun als Bild.

Auswirkungen:

Finanziell: keine

Beschlussvorschlag:	Beschluss:
Der Gemeinderat genehmigt den Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Nord-Ost IV der Familien Mordzynski und Kraus.	Der Gemeinderat genehmigt den Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Nord-Ost IV der Familien Mordzynski und Kraus zwischen den Grundstücken Nr. 5 und 7 an der straßenabgewandten Gartengrenze.

Abstimmung:

Anwesend: 13
 Stimmberechtigt: 13
 Ergebnis: 11 : 2

TOP 6 Abberufung von Standesbeamten

1.BGMin Hütten informiert, dass Herr Martin Damm zum 01. August 2011 zum Standesbeamten des Standesamtsbezirks Puschendorf bestellt wurde. Nachdem Herr Damm die Gemeindeverwaltung mit Wirkung zum 31.05.2021 verlassen hat, ist er als Standesbeamter abuberufen.

Herr Jürgen Reingruber wurde zum 10. Oktober 2017 zum Standesbeamten des Standesamtsbezirks Puschendorf bestellt. Nachdem Herr Reingruber die Gemeindeverwaltung zum 30.09.2020 verlassen hat, ist er als Standesbeamter abuberufen.

Beschlussvorschlag:	Beschluss:
Der Gemeinderat beschließt, Herrn Martin Damm und Herrn Jürgen Reingruber mit Wirkung zum 31.05.2021 als Standesbeamte des Standesamtes Puschendorf abuberufen.	Der Gemeinderat beschließt, Herrn Martin Damm und Herrn Jürgen Reingruber mit Wirkung zum 31.05.2021 als Standesbeamte des Standesamtes Puschendorf abuberufen.

Abstimmung:

Anwesend: 13
 Stimmberechtigt: 13
 Ergebnis: 13 : 0

TOP 7 Bekanntgaben

1.BGMin Hütten gibt folgendes bekannt:

- Frau Sebald ist mit dem RIS soweit, dass damit gearbeitet werden kann; daher bietet sie Schulungen für alle GRM an, in der sie alles Erforderliche über das RIS erläutert. Die Schulung sollte in zwei Gruppen stattfinden damit die Runde nicht zu groß ist. Frau Sebald wird sich zeitnah mit den GRM in Verbindung setzen.
- Dass die Gemeinde Puschendorf vom Landratsamt Fürth einen Straßenunterhaltszuschuss aus der Verteilung der Kfz-Steuer in Höhe von 23.500, --€ bekommt.
- Dass die Corona Bestimmungen nun gelockert werden können, da die 7-Tage Inzidenz im Landkreis Fürth dauerhaft unter 50 liegt. Weiterhin bleibt jedoch der Abstand zwischen den einzelnen Personen, die Hygiene und das Tragen von Masken verpflichtend
- Das Stadtradeln: Hier sollten alle GRM die Bürger aufmerksam machen, sich daran zu beteiligen. Anmeldung ist jederzeit noch möglich.

TOP 8 Weitere Anträge/Anfragen

GRM Eckert informiert über die Anschaffung der Lautsprecheranlage am Friedhof. Er und GRM Buck waren bei der Firma Thomann um den Klang der Anlage anzuhören. Der ist klar und deutlich. Was den Klang jedoch noch verbessern würde, wäre die Anlage mit Kabeln auszulegen und nicht mit Funkmikrofonen. Das der Verwaltung vorliegende Angebot beinhaltet bereits alle Änderungen zum Preis von 2.763,56 € für den Innenraum und 450,-- € für die Übertragung am Grab.

1.BGMHütten bedankt sich bei GRM Eckert und GRM Buck für ihren Einsatz zur Beschaffung der Lautsprecheranlage.

GRM Dörr weist auf die Verkehrssituation in der Neustädter Straße und deren Umleitungsstrecken hin. Die Dorfstraße ist gesperrt, die Vogelstraße zu eng für eine beidseitige Umgehungsstraße. Man sollte Überlegungen anstreben, die derzeitige Situation durch Einbahnstraßenregelungen in den Griff zu bekommen.

GRM Eckert und GRM Eichner befürworten diesen Vorschlag.

GRM Böhm berichtet, dass sie ebenfalls großen Diskussionen über die derzeitige Verkehrssituation hatte.

1.BGMin Hütten informiert, dass in der Vogelstraße nochmals ein Teil mit Parkverbot belegt werden muss. Da in der Vogelstraße auch Mieter wohnen und diese keinen anderen Parkplatz als die öffentliche Straße haben, kann dort kein komplettes Parkverbot ausgesprochen werden. Die Dorfstraße ist mit Schildern „Verbot für über 7,5 t“ und Anlieger frei versehen.

GRM Böhm erläutert, dass die Realschule Herzogenaurach eine Tablet Klasse angeboten hat. Sie fragt hier nach den Fahrtkosten, wer diese übernimmt.

GRM Eckert äußert, dass das Schild Einfahrtverbot für über 7,5 t in der Dorfstraße sehr effektiv ist. Die Mülltonnen stehen dort um die Fußgänger zu schützen.

GRM Weghorn versteht die Aufregung der Bürger nicht. Er wohnt in der Neustädter Straße und bei ihm läuft der Verkehr alltäglich vorbei. Da können die Bürger an anderen Stellen von Puschendorf für ein paar Monate einmal das Verkehrsaufkommen aushalten.

GRM Eichner erläutert, dass für die Vogel- und Dorfstraße die Gemeinde Puschendorf und für die Neustädter Straße als Kreisstraße das Landratsamt Fürth zuständig ist. Hier ist bei den Umleitungsstrecken genauer darauf zu achten.

GRM Fleischmann bittet darum, dass mobile Geschwindigkeitsmessgerät in der Dorfstraße aufzustellen und dass die Anwohner der Neustädter Straße einen Berechtigungsschein zum Befahren der Neustädter Straße bekommen.

1.BGM Hütten sieht das mit dem mobilen Geschwindigkeitsmessgerät für eine gute Idee an. Sie wird sich gleich mit den Nachbargemeinden in Verbindung setzen.

Berechtigungsscheine für Anlieger wird es von Seiten der Gemeinde nicht geben, außer die bauausführende Firma unterstützt diesen Vorschlag. Sie wird sich nochmals mit der bauausführenden Firma in Verbindung setzen. Berechtigungsscheine wurden ausschließlich an Mitglieder der FFW-Puschendorf ausgegeben.

Nachdem es keine weiteren Anfragen gibt, schließt 1. BGMin Hütten die öffentliche Sitzung. Ende der Sitzung um 21.45 Uhr.